

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 20 (1960-1961)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen im Schuljahr 1959/60

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

kinderschulen nicht aufgenommen werden. Auch die Lehrerbesoldung wird nicht im neuen Schulgesetz geregelt, weil sie zu großen Schwankungen und Geldwertveränderungen unterworfen ist.

Von den Gesetzesbestimmungen unterstreicht der Redner vor allem die Dringlichkeit der Verlängerung der Schuldauer für Kinder und Lehrer. Aber auch eine Reorganisation der Oberstufe und die Einführung von Sonderschulen für Behinderte und geistig Schwache drängen sich auf. – Das neue Gesetz übernimmt die bisherige geistige Grundhaltung und berücksichtigt auch die sprachliche Mannigfaltigkeit unseres Kantons. Wichtiger jedoch als alle Bestimmungen ist der Geist, der in den Schulstuben herrscht.

Die gehaltvolle Ansprache unseres verehrten Herrn Erziehungscheffs wird von Präsident Simeon gebührend verdankt.

### *Hauptreferat*

Herr Direktor *W. Grob*, Emser Werke, Domat/Ems, spricht über «Lebendige Verbindungen der Schule zu den neuzeitlichen Berufen in Graubünden». Meisterhaft gelingt es dem Redner, die vielen Zuhörer zu fesseln, und die lehrreichen Ausführungen des gewandten Referenten werden mit großem Beifall aufgenommen. Das packende Referat wird abgedruckt werden, so daß hier von einer Zusammenfassung Abstand genommen wird.

Zum Schluß richtet der Vorsitzende herzliche Dankesworte an alle, die zum guten Gelingen der kantonalen Lehrertagung beigetragen haben. Ein besonderes Dankeswort gebührt den Emsern für den herzlichen Empfang und für die große Organisationsarbeit.

Am Nachmittag hat die Lehrerschaft Gelegenheit, unter fachkundiger Führung die Fabrikanlagen der Emser Werke, den Gutsbetrieb sowie das Kraftwerk Reichenau AG zu besichtigen. Die Geschäftsleitung der Emser Werke hat einen maßgebenden Anteil am guten Gelingen der Jahrestagung 1960, was hier gebührend verdankt sei.

Der Aktuar: *Rest Gieri Tschuor*

## **Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen im Schuljahr 1959/60**

### *a) Kreiskonferenzen*

#### **Bergell**

Bericht fehlt.

#### **Bernina**

1. Conferenza Regista Anna Carena, Milano: Saggio di dizione e di interpretazione.
2. Conferenza Mo. Lino Iseponi: Collaborazione scuola – casa.
3. Conferenza Dott. Mario Cattaneo, Brescia: L'evoluzione della didattica dell' insegnamento linguistico.
4. Conferenza Dott. Gino di Rosa, La Spezia: Il teatro nella scuola.
5. Conferenza Ispettore scol. Rinaldo Bertossa: Considerazioni sullo svolgimento del programma.

#### **Chur**

1. Stellungnahme zu den Traktanden der Delegiertenversammlung.
2. Exkursion in die Taminaschlucht, Besichtigung der Thermen von Pfäfers.  
*Unterstufe* (1. und 2. Klasse)
1. Diskussion über den Stand des heutigen Schulturnens. Referent: Walter Cabalzar, Seminarturnlehrer, Chur.
2. Lehrfilme der ETS Magglingen: a) Bewegungsschule, 1. Stufe; b) Haltungsschäden.
3. Haltungsturnen. Leiter: Oskar Meier, Zürich.

4. Kasperlspiele für die Unterstufe. Darbietende: Therese Keller.  
*Mittelstufe* (3. und 4. Klasse)
1. Zur Pflege und Behandlung des Sprechens. Referat mit Demonstrationen von P. Schröter, Chur.  
*Realstufe* (5. und 6. Klasse)
1. Die Trennung im Deutschunterricht unserer Stufe. Referent: A. Donau, Chur.
2. Malen mit Deckfarben (durchgeführt an drei Kursabenden). Leiter: Zeichnungslehrer R. Casparis und Chr. Hartmann, Chur.
3. Zwei Arbeitstage mit der Konferenz Churwalden. Thema: Geographie und Muttersprache. Leitung: L. Kessely, Heerbrugg, und Dr. H. Roth, Seminarlehrer, Rorschach.  
*Werkschulstufe* (7. bis 9. Klasse)
- Verschiedene Konferenzen über schulinterne Fragen.

### **Churwalden**

1. Besichtigung der Kraftwerkbauten in Andeer, Avers und im Valle di Lei.
2. Turntag (II. und III. Stufe). Kursleiter: U. Clement, Passugg. – Stellungnahme zu den Traktanden der Delegiertenversammlung des BLV.
3. Skikurs in Tschiertschen: Kursleiterin: Frau Eva Bertogg-Schneider, Flims.
4. Geographie und Muttersprache. Praktische Arbeitstagung unter Leitung von Louis Kessely, Lehrer, Heerbrugg.
5. Geographie und Muttersprache. Referent: Dr. H. Roth, Methodiklehrer, Rorschach.

### **Davos-Klosters**

Bericht fehlt.

### **Disentis**

Bericht fehlt.

### **Herrschaft**

1. Turnkurs: Einführung in die neue Turnschule unter der Leitung von L. Hunger, Pardisla.
2. Geologische Probleme des Churer Rheintales. Vortrag von Herrn Eugen Weber, Geologe, Maienfeld.

### **Heinzenberg-Domleschg**

1. Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung.
2. Besuch des schulpraktischen Kurses in Chur: «Kunst und Schule».
3. Schiller, die Jugend und wir. Referent: Herr Dr. P. Misteli, Chur.
4. Skikurs in Obergemeinde.
5. Berlin, ein Loch im Eisernen Vorhang. Referent: Herr H. Roth, Thusis.

### **Ilanz**

1. Besichtigung der Emser Werke AG.  
Vorbereitung der Delegiertenversammlung.
2. Schiller-Gedenkfeier.
3. La germanisazium sin terren romontsch. Referent: prof. Pieder Cavigelli, Cuera.
4. Mund- und Zahnpflege beim Schulkind. Referent: Dr. Pius Schmid, Ilanz.

### **Imboden**

1. Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung.
2. Versuch einer pädagogischen Standortsbestimmung. Referent: Prof. Dr. Hans Aebli, Oberseminar, Zürich.
3. Vermehrtes Singen in der Schule, eine psychologische Forderung in der heutigen Zeit. Referat und Lektion: Kollege Jörg, Domat/Ems.
4. Botanische Exkursion im Bergsturzgebiet Weihermühle und Campagna bei Bonaduz unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Steinmann, Chur.

## **Lugnez**

1. Vorbereitung der kantonalen Delegiertenversammlung.
2. Schiller-Feier. Referent: Prof. Dr. G. Peterli, Chur.
3. Lektionen. Demont: 1. «La Nera», Lesestück 6. Klasse; 2. Introduzion dallas fracciuns cuminas. Tuor: 1. Il segl sur il diesch; 2. Il mulin, poesia.
4. Einführung in die Realschule (ausgebaute Primaroberstufe). Referent: C. Giger, Surrhein.

## **Mittelprättigau**

1. Stellungnahme zu den Traktanden der Delegiertenversammlung.
2. Atomkerne beherrschen das 20. Jahrhundert. Referent: Dr. Saurer, Schiers.
3. Besichtigung des Lawinenforschungsinstitutes Weißfluhjoch, Davos.

## **Müstair**

1. Schundliteratur für die Jugend und deren Bekämpfung durch das Schweizerische Jugendschriftenwerk. Referent: Herr Kunz, SJW, Zürich.
2. Il nuov eudesch da tudais-ch per las classas otas. Referat da sign. insp. T. Schmid.
3. Uen sguard aint illa Chasa federala. Lecziun pratica da coll. R. Manatschal.
4. L'instrucziun da disegn in scuola. Referat da C. Könz, Schiers.

## **Oberengadin**

1. Vorbereitung der kantonalen Lehrerkonferenz.
2. Ganztägiger Zeichenkurs. Anwendung der Caran-d'Ache-Farben in der Schule.
3. Gastsitzung in der Evangelischen Mittelschule Samedan. Vortrag: Erlebnisse in meinem Aufsatzunterricht. Referent: Martin von der Crone.
4. Fabrikbesichtigungen in Chur.

## **Oberhalbstein**

Bericht fehlt.

## **Rheinwald-Avers**

1. Besichtigung der Baustellen Valle di Lei und Bärenburg.
2. Wahlen, Umfragen des Vorstandes BLV, Arbeitsprogramm.  
Votum über «Pestalozzi-Weltstiftung» von Lehrer Vomont, Chur.  
Votum über das Singbuch von Lehrer Thöni.
3. Leichte Basteleien als Auswertungsmöglichkeit für den Unterricht. Von Übungslehrer Gähwiler, Schiers.
4. Begegnung mit blütenlosen Pflanzen. Von Lehrer H. Mani, Andeer.  
Filmdienst «Flüeli» zeigt drei Filme.

## **Safien**

1. Stellungnahme zu den Traktanden des BLV an der Delegiertenversammlung.  
Referat von M. Wieland über Erziehungsprobleme.
2. Teilnahme am schulpraktischen Kurs des Evangelischen Schulvereins in Graubünden: «Kunst und Schule».
3. Der Zeichenunterricht auf der Volksschulstufe. Referent: Prof. T. Nigg, Chur.
4. F. Hodler, sein Leben und seine Werke. Referat von E. Bener.

## **Schams**

1. Stellungnahme zu den Traktanden der Delegiertenversammlung.
2. Exkursion nach Valle di Lei mit Besichtigung der Kraftwerkanlagen in Innerferrera und Bärenburg.
3. Bastelarbeiten. Referent: Kollege Gähwiler, Schiers.
4. Begegnung mit blütenlosen Pflanzen. Referent: Kollege H. Mani, Andeer.
5. Probelektionen von Kollege Mani Georg: a) Rechnen, Dreisatz; b) Gedichtbehandlung »Die Kreuzschau« von Chamisso.

## **Schanfigg**

Bericht fehlt.

## **Suot-Tasna**

1. Introducziun in il nuov eudesch da tudais-ch per classas otas. Referent: insp. scol. T. Schmid.
2. Noss gods. Referent: Sign. N. Bischoff, Ramosch.
3. Alchüns aspets generals da nossa posizion rumantscha odierna. Referent: Sign. rav. E. Strimer, Ardez.

## **Sur-Tasna**

1. La punt nova. Vortrag von Herrn Bezirksingenieur Ganzoni mit anschließender Besichtigung der Brücke.
2. Der Gesamtarbeitsvertrag. Referenten: Lehrer Filli, Zernez, und Herr Bezirksingenieur J. Mengiardi, Ardez.
3. La sabgentscha da la parabla. Referent: mag. Stupan, Guarda.
4. Divers aspets odierns da nossa posizion rumantscha. Referent: sar rav. Strimer, Ardez.

## **Unterhalbstein**

1. Einführungskurs in die neue Turnschule. Leiter: Flurin Bischoff, Chur, Philipp Walther, Bergün.
2. Besprechung der Traktanden der Delegiertenversammlung.
3. Besuch der Kraftwerke Hinterrhein AG.

## **Vorderprättigau**

1. Vorbereitung der Delegiertenversammlung.  
Tbc-Schutzimpfung und ihre Auswirkungen. Referent: Herr Dr. med. G. Mark, Schiers.
2. Singschule Chur. Vortrag und praktische Vorführungen von Herrn Lucius Juon.
  1. Teil: Entstehung, Erziehungsziele und Arbeitsweise der Singschule.
  2. Teil: Besuch der Singschule in Chur.

### *b) Bezirkskonferenzen*

#### **Herrschaft / Fünf Dörfer**

1. Vorbereitung auf die kantonale Konferenz.
2. Vortrag von Herrn Dr. Math. Berger, Chur: «Wer waren die Mörder Jürg Jenatschs?»
3. Vortrag von Herrn Dr. E. Hug, Zürich: «Die Ausgrabungen in der Kathedrale».

#### **Prättigau**

Jenatschs Grab. Referent: Prof. Dr. Hug, Zürich.

Der Aktuar: *R. G. Tschuor*

## **Buchbesprechungen**

### **Illustrierte Geschichte der Schweiz**

Band II: Entstehung, Wachstum und Untergang der Alten Eidgenossenschaft, 303 S. Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Vor einem Jahr erschien Band I von Walter Drack und Karl Schib und behandelte in vorzüglicher Art und Weise Urgeschichte, Römische Zeit und Mittelalter. Wer dieses Werk sein eigen nennt, wartete mit Ungeduld auf das Erscheinen des II. Bandes. Nun ist es so weit. In einem repräsentativen Format (214×280 mm), mit 250 Textillustrationen und 40 Tafeln auf Kunstdruckpapier, nebst fünf Karten, einem ausführlichen Literaturverzeichnis, einem Personen-, Orts- und Sachregister, von Sigismund Widmer redigiert, entsteht vor unseren Augen in Wort und Bild die Alte Eidgenossenschaft, wächst zu einer realen Macht in Mitteleuropa heran, erlebt Glanzzeiten und wird auch von schweren Krisen erschüttert. Dabei gelang es dem Verfasser, was lange nicht jedem